

Gemeinsame Medienmitteilung

Start Fusionsabklärungen der Einwohnergemeinden Gurzelen und Seftigen

Nachdem die Kreditbeschlüsse zu den Fusionsabklärungskrediten in Rechtskraft erwachsen sind, wurde in den letzten Monaten die Projektorganisation erarbeitet. Mit dem Vorliegen des Grundlagenberichts - der die Vor- und Nachteile einer allfälligen Fusion auflistet - kann bis Anfang 2019 gerechnet werden. Gemäss dem provisorischen Terminplan könnte eine Fusion per 1. Januar 2021 erfolgen, sofern die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beider Gemeinden den Anträgen zustimmen werden.

Damit in den beiden Gemeinden Gurzelen und Seftigen die politische Diskussion über eine allfällige Fusion mit fundierten Fakten geführt werden kann, wird in den kommenden Monaten der Grundlagenbericht erarbeitet. Der Grundlagenbericht ist ein umfassendes Dokument, welches aufzeigt, wie eine fusionierte Gemeinde aussehen könnte. Er stellt Vor- und Nachteile dar und eignet sich, um eine Meinung zur Fusionsfrage bilden zu können.

Damit die vielen Themen zielgerichtet und strukturiert bearbeitet werden können, haben die beiden Gemeinderäte vier Arbeitsgruppen und eine Projektsteuerung ins Leben gerufen. In den Arbeitsgruppen Behörden/Verwaltung/Finanzen, Infrastruktur, Bildung und Wehrdienste werden die zentralen Fragen diskutiert, Varianten erarbeitet/bewertet und Lösungsvorschläge ausgearbeitet. In der Projektsteuerung werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen konsolidiert und allenfalls Entscheide beim Vorliegen von mehreren Varianten getroffen. Total sind so rund 25 Personen aus Behörden und Verwaltung der beiden Gemeinden engagiert. Die Projektleitung wird in Form einer Co-Leitung bestehend aus den beiden Gemeindepräsidenten Peter Aebischer und Urs Indermühle wahrgenommen. Generell wurde darauf geachtet, dass die Arbeitsgruppen paritätisch zusammengesetzt sind.

Sobald der Grundlagenbericht vorliegen wird, wird dieser in einer breiten Mitwirkung zur Diskussion vorgelegt werden. Diese könnte in der ersten Hälfte 2019 erfolgen. Nach der kantonalen Vorprüfung würde dann ca. Ende 2019 die Beschlussfassung der Stimmberechtigten erfolgen, ob das Fusionsprojekt weiterverfolgt werden soll oder nicht. Bei Ablehnung wird das Abklärungsprojekt beendet. Wenn die Fortführung der Abklärungen beschlossen wird, so würden im 2020 den Stimmberechtigten die Organisationsreglemente vorgelegt werden. Wenn der Souverän auch hierzu Ja sagt, könnte eine Fusion per Anfang 2021 in Kraft treten.

Pressekontakte

Einwohnergemeinde Gurzelen
Gemeindepräsident Peter Aebischer
Telefon 079 636 15 91
E-Mail p.aebischer@bluewin.ch

Einwohnergemeinde Seftigen
Gemeindepräsident Urs Indermühle
Telefon 079 636 97 93
E-Mail urs.indermuehle@swisscom.com

Absender der gemeinsamen Medienmitteilung:
Einwohnergemeinde Seftigen, Dorfmatte 6, 3662 Seftigen

2. Mai 2018